

Gesundheitsrisiko Konservierungsmittel in Kosmetika

Am Beispiel: Quaternium 15

Was ist Quaternium 15?

Quaternium 15 ist ein Konservierungsmittel, das zum Beispiel in Kosmetika, Haushaltsprodukten, Farben und Anstrichen, Textilien und in der Metallindustrie eingesetzt wird.

Gesundheitsgefahren durch Quaternium 15

Quaternium 15 reizt die Augen und die Haut und ist sensibilisierend¹. Schon durch kurzen Hautkontakt auch mit geringen Mengen kann eine Dermatitis ausgelöst werden². Außerdem spaltet Quaternium 15 Formaldehyd ab, das ebenfalls konservierende Eigenschaften hat³.

Gesundheitsgefahren durch Formaldehyd

Kosmetika, die mehr als 0,05% Formaldehyd enthalten, müssen mit einem Warnhinweis "enthält Formaldehyd" gekennzeichnet sein, denn es ist eine gefährliche Substanz. Formaldehyd ist ebenfalls sensibilisierend⁴. Personen mit einer Formaldehyd Allergie sind oft auch gegen Quaternium 15 allergisch und umgekehrt.

Formaldehyd ist in höheren Konzentrationen sehr giftig. Es reizt die Haut, die Augen und die Atemwege. Es ist ein Nervengift und wird gut durch die Haut gut aufgenommen. Formaldehyd ist mutagen⁵.

Langzeitbelastungen können zu irreversiblen Schäden, z. B. zu Nierenschäden führen⁶. Gasförmiges Formaldehyd steht im Verdacht karzinogen zu sein.

Besondere Gefahren für Babys

Babys und Kleinkinder haben eine dünne Haut. Sie nehmen daher Chemikalien leichter auf als Erwachsene. Viele Kosmetika enthalten außerdem Stoffe, die die Hautdurchlässigkeit erhöhen. Das Immunsystem von Babys ist noch nicht fertig ausgebildet. Babys und Kleinkinder sind daher besonders empfindlich auf sensibilisierende Substanzen und Schadstoffe. Konservierungsmittel allgemein, aber besonders stark sensibilisierende und Formaldehyd abspaltende Mittel, haben daher in Kinder und Babypflegemitteln nichts verloren.

Chemische Namen

N-(3-Chloroallyl)Hexaminium Chloride

3,5,7-Triaza-1-Azoniaadamantane, 1-(3-Chloroallyl)-, Chloride

CAS Nummer: 4080-31-3

Dezember 2003

GREENPEACE

1050 Wien, Siebenbrunneng. 44
Tel. 01 545 45 80, Fax 01 545 45 80 98
office@greenpeace.at, www.greenpeace.at

¹ <http://www.dermnetz.org/index.html>

² Deutsches Institut für medizinische Information und Dokumentation <http://www.dimdi.de/de/db/recherche.htm>

³ Swedish society for Nature Conservation, Preservatives 2000, <http://www.snf.se/pdf/bmv/rap-bmv-preservatives2000.pdf>

⁴ EU Direktive 67/548/EEC, Annex 1, Liste der gefährlichen Stoffe

⁵ International Chemical Safety Cards <http://www.cdc.gov/niosh/ipcsngrm/ngrm0275.html>

⁶ EU Direktive 67/548/EEC, Annex 1, Liste der gefährlichen Stoffe